

Basler Dilemma

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 23

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-475418>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrierte Diskussion

„So öppis kann nur ein Esel behaupten!“

Basler Dilemma

Der Pepi i der Spalevorstadt hät am Radio ghört, daß d'Italiäner Albanie bsetzt händ. Er fragt syn

Bapä: «Du, Bapä, wärden jetzt s' Saräsins i der Talbe (St. Alban) Tschingge?»

Moll

Peter: «Nei au, scho halbi föifi!»
«Emil, Löu du, chansch nümme latinisch; dört steit jo, todsicher geit die Uhr lätz!»

ch.

Freie Uebersetzung

Zwei Akademiker kommen etwas angeduselt bei der Kirche vorbei. Unter dem Zifferblatt der Kirchenuhr stehen die lateinischen Worte «mors certa, hora incerta» (Der Tod ist sicher, die Stunde aber ungewiß).

BERN-Besucher

treffen sich in der

Bellevue Palace-Bar



Einmal in Zürich

Einmal in die

Lambeth-Bar

saugemütlich

RESTAURANT FELDHOFF

Ecke Birmensdorfer- u. Bremgartenstraße
Tram 3 und 5 — Halt Aemliherstraße